

Theodor Bühler

Geschichte
des Aktienrechts
in der Schweiz
1863–1991

Schulthess § 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Quellen, Editionen, amtliche Schriften, Lexika, Rechtsprechung und Kommentare	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Einleitung	1
I. Die Vorarbeiten zum alten Obligationenrecht, Übersicht	7
II. Die Aktiengesellschaft in den Entwürfen zum alten Obligationenrecht	26
1. Die Aktiengesellschaft im sog. Konkordatsentwurf (1863)	26
1.1 Das Handelsregister und das Handelsamtsblatt	27
1.2 Weitere Besonderheiten des Gesellschaftsrechts im Konkordatsentwurf	29
2. Die Aktiengesellschaft im Entwurf Schweizerisches Handelsrecht (1865)	33
2.1 Gliederung des aktienrechtlichen Teiles des Handelsrechts- entwurfes (HRE)	33
2.2 Konzessions- oder Normativsystem	34
2.3 Das Wesen der Aktiengesellschaft	37
2.4 Konstituierung der Gesellschaft	39
2.5 Die Statuten und deren Abänderung	40
2.6 Die Aktien und die Aktionäre	42
2.7 Die Organisation	44
2.8 Auflösung der Aktiengesellschaft	47
2.9 Übergangsrecht	49
3. Die Aktiengesellschaft im Entwurf Munzinger zum alten OR (Entwurf 1871)	50
4. Die Aktiengesellschaft im sog. zweiten Entwurf zum aOR (Entwurf Fick)	55
5. Die Neuerungen im sog. «Dritten Entwurf» (Entwurf 1877) zum OR	63
6. Der «Entwurf des Bundesrates» von 1879 und seine Veränderung durch das Parlament	65

6.1	Die Botschaft des Bundesrates	65
6.2	Inhalt	66
6.3	Die Abänderungen durch das Parlament	68
III.	Die Kommanditaktiengesellschaft in den Entwürfen zum alten OR	70
IV.	Bestimmungen in den Entwürfen zum aOR ausserhalb des Aktienrechts, die für das Aktienrecht relevant sind	73
1.	Im Konkordatsentwurf	73
2.	Im Entwurf Schweizerisches Handelsrecht	73
3.	Im Entwurf 1871 (1. Entwurf OR)	74
4.	Im Entwurf 1875 und in jenem 1877	74
5.	Im Entwurf 1879	74
V.	Die Aktiengesellschaft im alten OR	75
1.	Normativ- statt Konzessionssystem	77
2.	Lokalisierung und Gliederung	78
3.	Das Wesen der Aktiengesellschaft	78
4.	Die Aktien	82
5.	Die Satzungsstrenge und die Publizitätsvorschriften	85
5.1	Die Satzungsstrenge	85
5.2	Die Publizitätsvorschriften	87
6.	Die Gründung einer Aktiengesellschaft	89
7.	Änderung der Statuten	92
8.	Rechte und Pflichten der Aktionäre	93
9.	Die Organisation der Aktiengesellschaft	100
9.1	Die Generalversammlung	101
9.2	Die Verwaltung	103
9.3	Die Kontrollstelle	108
10.	Die Auflösung	110
11.	«Verantwortlichkeit»	113
12.	Kommanditaktiengesellschaft	117
13.	Die Handelsregisterverordnung von 1882	118

VI.	Die Diskussion um die Integration des Gesellschaftsrechts in das Zivilgesetzbuch von 1912	119
VII.	Die «Teilrevision» von 1919	125
VIII.	Die Entwürfe Huber und Hoffmann	128
IX.	Die Expertenkommission und der Entwurf des Bundesrates von 1928	134
X.	Stand der Revision nach den Beratungen durch die Experten- kommission und Entwurf des Bundesrates von 1928	138
XI.	Die Verhandlungen in den (vorberatenden) Parlaments- kommissionen und in den Räten	152
1.	Die Beratungen in der vorberatenden Kommission des Ständerates	154
2.	Im Plenum des Ständerates	157
3.	Die Beratungen in der vorberatenden Kommission des Nationalrates	168
4.	Im Plenum des Nationalrates	176
5.	Das Differenzbereinigungsverfahren	181
5.1	Bei der Ständeratskommission	181
5.2	Im Plenum des Ständerates	183
5.3	Die Differenzberatung im Rahmen der nationalrätlichen Kommission	186
5.4	Im Plenum des Nationalrates	188
XII.	Das Recht der Aktiengesellschaft nach der Revision von 1936	191
1.	Die formalen Änderungen	191
2.	Neue Definition der Aktiengesellschaft	192
3.	Die Aktien	194
4.	Der Mindestinhalt der Statuten	196
5.	Die Gründungsvorschriften	196
6.	Der Eintrag in das Handelsregister	201
7.	Schutz der Aktionäre	203
8.	Ausgabe von Vorzugsaktien und von Genussscheinen, Erwerb eigener Aktien	204

9.	Rechte und Pflichten der Aktionäre	206
10.	Die Organisation der Aktiengesellschaft	213
10.1	Die Generalversammlung	213
10.2	Der Verwaltungsrat	215
10.3	Die Kontrollstelle	219
11.	Herabsetzung des «Grundkapitals»	220
12.	Auflösung der Aktiengesellschaft	222
13.	Die Verantwortlichkeit	223
14.	Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts und Ausschluss der Anwendung des Gesetzes auf öffentlich-rechtliche Anstalten	226
15.	Die Änderungen seit 1936	227
16.	Die Kommanditaktiengesellschaft	227
XIII.	Die Revision der Bestimmungen, das Handelsregister betreffend	228
XIV.	Die Weiterbildung des Aktienrechts in Deutschland	230
XV.	Das Aktienrecht 1936 in der Kritik	233
1.	Parlamentarische Vorstöße	233
2.	Entwicklungen im Ausland	235
3.	Der «Geheimbericht Gautschi» zur Aktienrechtsreform	235
4.	Die Kritik in der Botschaft 1983	240
XVI.	Neue Revisionsbemühungen	242
1.	Die Arbeitsgruppe Tschopp	242
2.	Die Entwicklungen in der Europäischen Gemeinschaft und in den USA	245
3.	Parlamentarische Vorstöße nach Einsetzung der Arbeitsgruppe Tschopp	248
4.	Die Arbeitsgruppe von Greyerz	250
XVII.	Die Aktienrechtswirklichkeit im Jahre 1983	253
XVIII.	Geschichte der Revision 1991	254

XIX. Das Aktienrecht von 1991 im Vergleich zum Aktienrecht 1936	265
1. Mindestkapital	265
2. Gründung	265
3. Die Kapitalerhöhung und die Neuregelung des Bezugsrechts	266
4. Aktiengattungen	268
5. Partizipations- und Genussscheine	269
6. Aufgabe des «schweizerischen Charakters»	269
7. Anspruch auf Beteiligung am Reingewinn	270
8. Die Rechnungslegung	270
9. Stille Reserven	273
10. Konzernrecht	274
11. Stimmrecht und Depotstimmrecht	274
12. Ausweitung der qualifizierten Mehrheiten	274
13. Die Vinkulierung von Namenaktien	275
14. Die Sonderprüfung	277
15. Informationsrechte der Aktionäre	279
16. Die Generalversammlung	280
17. Der Verwaltungsrat	281
18. Die Revisionsstelle	285
19. Die Auflösung	286
20. Die Verantwortlichkeit	287
21. Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts und Ausschluss der Anwendung des Gesetzes auf öffentlich-rechtliche Anstalten	291
XX. Die weitere Entwicklung der Aktienrechtsgesetzgebung	292
XXI. Ergebnisse und Schlussfolgerungen	295
1. Das Aktienrecht wird ständig weiterentwickelt	295
2. Der Einfluss des Parlaments	296
3. Ein präzedenzloses Institut, die Aktiengesellschaft	297
4. Gesetz und Statuten	298
5. Konstanz nur in der Gliederung der Abschnitte	299
6. Legaldefinition der Aktiengesellschaft	299

7. Transparenz der Rechnungslegung?	300
8. Tendenz zur Abschottung	303
9. Verweigerung der erforderlichen Informationen	303
10. Ungleichheit unter den Aktionären	304
11. Der Minderheitenschutz	305
12. Die Honorierung der Verwaltungsräte	305
13. Der dauernde Interessenkonflikt zwischen Verwaltungsrat und Aktionären	306
14. Shareholder-Value gegen Stakeholder-Value	308
Übersicht Anhänge	309
Sachverzeichnis	341